



**Schauspiel
Leipzig**

WIENER WORTSTAETTEN

Ausschreibung exil-Dramatiker*innenpreis 2022

Eine Initiative zur Förderung von Gegenwartsdramatik der WIENER WORTSTAETTEN und des Schauspiel Leipzig in Kooperation mit Verein exil - zentrum für interkulturelle kunst und antirassismusbearbeitung.

Gesucht werden **abendfüllende, noch nicht uraufgeführte Theaterstücke**, die sich im weitesten Sinne mit den Themen Identität, Integration und dem Leben zwischen den Kulturen auseinandersetzen.

Alle Texte müssen von den Autor*innen, egal welcher Herkunft sie sind, selbst in deutscher Sprache verfasst worden sein. Übersetzungen sind nicht zugelassen. Eine Altersgrenze gibt es nicht.

Gebeten wird um die Einreichung in elektronischer und postalischer Form. Einsendungen allein auf elektronischem Wege werden nicht berücksichtigt. Eine Rücksendung der eingereichten Texte ist nicht möglich.

Der Einreichung sollen außerdem beiliegen: Kurzbiografie und Bibliografie sowie Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Autorin/des Autors.

Der exil-Dramatiker*innenpreis besteht aus einem **Preisgeld in Höhe von 3.000,- € und einer damit verbundenen Uraufführung des Gewinnerstücks im Herbst 2023 am Schauspiel Leipzig**. Die Uraufführungspauschale ist Bestandteil des Gesamtpreises; die Vorstellungstantieme werden zwischen Schauspiel Leipzig und dem/r Autor/in gesondert vertraglich vereinbart.

Einsendeschluss: 30. April 2022 (es gilt der Poststempel)

Einsendungen ab sofort und ausschließlich an:

WIENER WORTSTAETTEN, KW: exil-Dramatiker*innenpreis 2022

Oswaldgasse 35 A, 1120 Wien

UND online

<https://www.wortstaetten.at/projects/dramatikerinnenpreis/>